

Pulsdiagnose in der Chinesischen Medizin

eine Systematisierung für die Praxis

Jens Vanstraelen PhD TCM
Hamburg den, 23.-24.01.2010

由博返约

Pulsdiagnose in der Chinesischen Medizin eine Systematisierung für die klinische Anwendung

Die Pulsdiagnose ist ein Bestandteil der 4 diagnostischen Methoden und ist das Resultat einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Veränderungen des Pulsbildes sind wichtig für Diagnose und Therapie. Sie helfen die Ursache der Störung sowie Lage und Entwicklung zu beurteilen. Die Pulsdiagnose sollte immer mit den anderen 3 Diagnosemethoden zusammen benutzt werden. Der Physiologische Puls (Ping Mai) sollte kraftvoll, Harmonisch und Rhythmisch sein und besitzt folgende 3 Qualitäten:

- Magen Qi (You Wei Qi) > ausgeglichener Puls (Rhythmus und Tiefe)
- Shen (You Shen) > reguliert über Herz (Kraftvoll / weich)
- Wurzel (You Gen) > Nieren Qi (Dong Qi zwischen den Nieren)

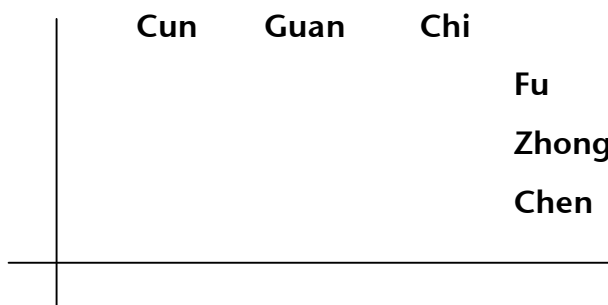
Das Huang Di Nei Jing gibt die Grundlagen zur Pulsdiagnose und beschreibt 21 Pulsbilder. Es führt die Handgelenksdiagnose der Cun Kou an und die Körperpulse >>San Bu Jiu Hou << die 3 Pulstaststellen in 3 Regionen von Kopf, Rumpf und Unterschenkel. Das Nan Jing erklärt das Pulssystem des Nei Jing und setzt die Pulstastung der Cun Kou in den Vordergrund. Zhang Zhong Jing benutzte im >> Shang Han Za Bing Lun << die Ren Ying Puls zur Aussage über das Magen Qi, den Fu Yang Puls zur Aussage über das Magen Qi an der unteren Extremität (Ni.3 für das Nieren Qi) und die Cun Kou zu Aussage über Zang Fu, Jing Luo, Qi und Xue. Wang Shu He in der Jin Dynastie verfasste das erste Buch zur Pulsdiagnose das >> Mai Jing << in welchem 24 Pulsbilder beschreiben werden. Li Shi Zhen aus der Ming Dynastie beschrieb in seinem Werk >> Bin Hu Mai Xue << 27 reguläre Pulsbilder und Pulsbildern der acht Sondermeridianen im >>Qi Jing Ma Mai Kao <<. Li Shi Cai veröffentlichte 1966 das >>Zhen Jia Zheng Yan << welches als Grundlage die 28 Pulsbilder der modernen Textbücher benutzt werden.

Das Koordinatensystem

1. Ein Raster für Ort / Lage

Cun, Guan, Chi für die Zang / Fu

Fu, Zhong, Chen für Oberflächlich, mittig und tief



2. Ba Gang des Pulses ergänzt den Ort um Yin / Yang

Fu und Chen geben Aussage zu Biao / Li

Shu und Chi geben Aussage zu Han / Re

Xu und Shi geben aussage zu Xu / Shi

3. Natur (Xing) und Rhythmus des Pulses geben Aussage über die Zirkulation

Ru, Hua Flüssigkeiten

Xian, Jin, Se Qi und Xue Zirkulation

Dong, Cu Yin / Yang Düşarmonie (Rhythmus)

1. Fu und Chen geben aussagen zu Biao / Li

Oberflächlich und Tiefe geben Aussagen ob es sich um einen inneren oder äußeren Zustand handelt. Wenn der Puls oberflächlich und Voll ist so ist dieses ein äußeres fülle- Muster (Biao Shi). Ist der Puls oberflächlich und schwach so ist dieses ein leere Muster.

Fu Mai der oberflächliche Puls

Der Puls ist in der oberen Schicht (Fu) gut tastbar.

- Yang Fülle Syndrom: das Yang Qi (Wei) befindet sich an der Oberfläche um ein Pathogen zu bekämpfen (*Biao*) oder durch Stagnationshitze (Fu und Cu)
- *Yin Schwäche* mit aufsteigenden Yang:
Yang treibt an die Oberfläche, leere Wind oder leere Hitze

Chen Mai der tiefe Puls

Der Puls ist in der tiefen Schicht (Chen) stärker tastbar.

- *Yang schwäche* Syndrom (Xu Han) oder Kälte im Inneren (Shi Han)
- Pathogene in den tiefen Schichten (*Toxine*, Nässe-Hitze, Blutstassen u.s.w)

2. Shu und Chi geben aussage zu Hitze/Kälte

Schnell und langsam geben Aussage ob es sich um ein Hitze -order Kälte Muster handelt. Im Allgemeinen beschleunigt Hitze den Puls und Kälte hält ihn zurück. Schnell und langsam werden auch der Atem des Pulses genannt.

Shu Mai der beschleunigte Puls (über 5 Schläge)

- Der Puls ist in seiner Frequenz beschleunigt bei *Hitze* Syndromen. Dieses kann fülle (mit Kraft) oder leere Hitze (wenig kraft) sein

Chi Mai der verlangsamte Puls (weniger als 4 Schläge)

- Der Puls ist bei einem *Yin Überschuss* oder beim Yang Mangel (ver)langsam. Dieses kann Kälte (oft leere Han) oder Nässe sein.

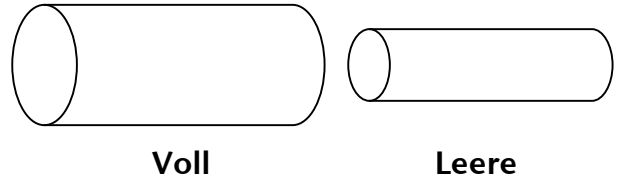
3. Xu und Shi geben aussage zu Fülle/Leere

Fülle und leere beschreiben das Volumen und die Spannkraft des Pulses.

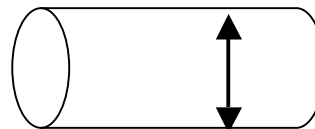
Alle Pulsqualitäten in dieser Gruppe bezeichnen die Füllmenge

Unterschieden werden sollten:

a) Volumen > Durchmesser des Gefäßes



b) Kraft > Spannkraft des Gefäßes



Xu Mai der leere Puls

Der Puls ist *kraftlos* (Spannung) und kann ein verringertes Volumen haben.

(+) langsam: Qi-, Ying-, Xue Xu

(+) beschleunigt: Xue- und Yin- Xu

- Ruo Mai der kraftlos Puls

Der Puls kann ein normales Volumen haben, hat aber wenig Spannkraft

Idee: Qi und Yang leere (oft bei Magen Qi Mangel, Appetit beachten)

- San Mai der zerfließende Puls

Die Pulswelle kann ihre Form (Durchmesser) nicht halten
und besitzt keine Wurzel.

Idee: Nieren Qi / Yüan / Zong Qi schwäche kann nicht verdichten und halten

- **Xi Mai der feine Puls (Xiao Mai)**
Der Puls ist fein i.e. hat ein geringes Volumen
Idee: Xue und Yin Mangel, oft bei chronischen Erkrankungen

- **Wei Mai der verschwindende Puls (schwer zu Tasten)**
Der Puls ist sehr fein und kraftlos (verschwindend)
Idee: Mangel von Yang, Qi, Xue, Yin. Das Pulsbild kommt oft bei akuten Verschlimmerungen vor (Qi oder Yang Kollaps)

- **Kou Mai: der hohle Puls (Lauchstängel)**
Das Gefäß fühlt sich an als wenn es nicht gefüllt ist.
Idee: akuter, starker oder chronischer Xue- Yin Mangel.

- **Ge Mai: der Trommel Puls**
Der Puls ist hohl und hart. Er ähnelt dem Kou Mai (Hohl), hat jedoch eine harte Gefäßwand, weshalb er auch als hölzern oder tot bezeichnet wird.
Idee: Jing, Yin und Xue leere welcher nicht das Gefäß, füllen und versorgen kann. Dieser Puls hat eine schlechte Prognose und ist oft im Endstadium von Erkrankungen zu tasten (HCV, CA)

- **Lao Mai der fixierte /haftende Puls**
Der Puls ist dem Ge Mai ähnlich, jedoch ist es so straff das kaum eine Welle entsteht (wie ein Stock, kein Leben).
Oft ist er am deutlichsten in der tiefen Ebene (Chen) Tastbar.
Er entsteht überwiegend durch starke, konsumierende Erkrankungen.

Shi Mai der kraftvolle- gefüllte Puls

Der Puls ist gefüllt (voll) mit einem pathogenen Faktor (Wai Xie)

(+) langsam > Kälte

(+) beschleunigt > Hitze

- **Hong Mai der überflutende Puls**

Das überflutende Pulsbild entsteht wenn Hitze den Puls antreibt.

Meistens wird dieses Pulsbild bei Fülle Hitze Mustern in der Qi- oder Blut

Ebene getastet. Im Shang Han Lun wird dieses Hitzemuster mit Chao Re

**(Überflutende Hitze) in Verbindung gesetzt und tritt im Yang Ming Jing Luo
Bing mit den „4 großen“ zusammen auf.**

**Zur Behandlung dieses Musters kann die Rezeptur Bai Hu Tang benutzt
werden.**

4. Natur und Rhythmus des Pulses

Die Natur (Xing) des Pulses gibt oft eine Aussage zum Pathomechanismus.

Es bezeichnet das bewegen der Pulswelle. Bei einer Störung der Pulswelle durch Flüssigkeitspathologien, fühlt sich die Welle verzögert oder gleitend an.

Wenn Qi und Blut in der Zirkulation behindert werden wird das Pulsbild gespannt oder Rau. Der Rhythmus der Pulswelle wird im weiteren Sinn durch die Yin und Yang Bewegung mit Ausgedrückt.

- Ru Mai der behäbige Puls

Der behäbige Puls entsteht durch ein Übermaß an Nässe, welches als Yin Pathogen das Yang Qi hält und so zu einem behäbigen Puls führt (träge Pulswelle)

(+) verlangsamt

> Qi Mangel oder Nässe- Kälte

(+) beschleunigt

> Nässe- Hitze, Nahrungsstagnation

- Hua Mai der Schlüpfrige / Rollende Puls

Der schlüpfrige Puls fühlt sich rollend unter dem Fingern an.

(+) beschleunigt

> Hitze oder Schwangerschaft

(+) verlangsamt

> Nahrungsstagnation oder Schleim Mucus

Beide Pulsbilder (Ru- und Hua Mai) geben eine Störung der Körperflüssigkeiten an. Oft durch stagnierte oder verdorbene Nässe was bezeichnet das es keine physiologischen Eigenschaft mehr besitzt. In der Schwangerschaft steht es für ein Übermaß an Qi (i.e. Fötus Qi) und ist in den ersten Woche zur Diagnose wichtig. Später kann der Shen Men Puls und der Xin Bao Puls am Mittelfinger aussage zu Entwicklung der Schwangerschaft geben.

Rhythmus des Pulses

- **Cu der springende / abrupter Puls**
Der Puls springt beim Tasten dem Finger entgegen.
Er fühlt sich beschleunigt an und kann Aussetzer haben.
Idee: oft bei Fülle Mustern mit / durch Stagnationshitze, Qi und Blutstasen oder Nahrungssagnation
- **Dong der bewegende (springen) Puls**
Der bewegende Puls springt aus dem Finger entgegen.
Idee: Yin Yang Ungleichgewicht (Yang steigt auf) welches die Qi und Blutzirkulation beeinflusst.
- **Ji Mai der jagende Puls**
Der jagende Puls hat 7-8 Schläge pro Atemzug. Oft ist er ein schlechtes Prognostisches Zeichen. Er tritt auf wenn Hitze das Nieren Yin geschädigt hat und das Yang nach oben treibt. Der jagende Puls zeigt eine trennung von Yin und Yang an.
- **Jie der verknotete Puls**
Er ist unregelmäßig aussetzend und verlangsamt.
Idee: Kalter- Nässe Schleim blockiert die Qi und Blutzirkulation
- **Dai der regelmäßig aussetzende Puls**
Idee: Herz (Zong Qi) Mangel kann den Puls nicht unterstützen

Unregelmäßige Pulse		
Jie (Kälte)	Dai (leere)	Cu (Hitze)

Tabelle:

Hauptbild	Unterbilder	Charakter
Fu Oberflächlich	Da Mai,	An der Oberfläche am deutlichen oder Aufsteigend in die obere Ebene (Fu)
Chen Tiefe	Fu Mai,	In die Tiefe abgesunken oder Absinkend in die tiefe Ebene (Chen)
Shuo Beschleunigt	Hong-, Da-, Ji Mai	Beschleunigt durch Hitze (Fülle oder leere Hitze)
Chi Verlangsamt	Huan Mai	Verlangsamt durch Kälte (Fülle oder leere Kälte)
Xu Leere / Mangel	Wei, Ruo, Xi, Kou, San, Ge, Duan	Kraftlos und oder nicht gefüllt Mangel an Qi, Xue, Yin, Yang,
Shi Fülle	Lao, Chang, Hong, Ji	Fülle / Exzess Syndrome (Qi, Hitze oder Kälte)
Xing Natur	Ru, Hua, Xian, Jin, Se	Zirkulation/ Störung von Flüssigkeiten, Qi und Blut.
Rhythmus	Dong, Ji, Jie, Dai Cu	Bezeichnet die Rhythmik und das kommen und gehen der Pulswelle Düsbalance von Qi, Yang, Yin und Xue